

Ausschreibung Ötscher Enduro Race

!! ACHTUNG: Covid 19 Auflagen beachten !!

**Bei der Anmeldung, Siegerehrung und
Verpflegungsstation ist Mund- Nasenschutz verpflichtend!**

**Während der gesamten Veranstaltung ist ein
Mindestabstand von mind. 1 Meter einzuhalten!**

Ausschreibung ÖEC Ötscher Enduro Race 2020

Zugelassen sind MX- und Enduro Motorräder aller Hubraumklassen und Elektromotorräder. Der Rennmodus ist dem des "klassischen Enduro" angelehnt, wie er bei Europa- und Weltmeisterschaften gehandhabt wird.

Es gibt eine Enduro-Runde, die absolviert werden muss, um eine Starterlaubnis für die Sonderprüfung (Enduro-Test) zu erlangen. Gewertet werden nur die Sonderprüfungszeiten.

Zusätzlich gibt es in der Enduro Runde drei "schwere Streckenteile", die "Mann oder Frau" anfahren kann aber nicht muss. Je nicht angefahrenem "schweren Streckenteil" wird eine Strafzeit von zur Sonderprüfungsgesamtzeit addiert (vor Ort angegeben).

Rennablauf: Jeder Teilnehmer hat fünf Stunden Zeit um drei bis vier (je nach Wetterlage) Enduro-Runden (inkl. schwerer Streckenteile) und drei (vier) Sonderprüfungen zu absolvieren. Gewertet wird nur die Sonderprüfungszeit. Es gibt kein Streichergebnis bei den Sonderprüfungen. In die Sonderprüfung darf eingefahren werden nach der Enduro Runde eins, zwei, und drei. Der Veranstalter behält sich witterungsbedingte Änderungen vor.

Die schnellsten 20 der Championships Wertung (nach Absolvierung der gesamten Renndistanz) haben die Möglichkeit, unmittelbar nach Ablauf der fünf Stunden eine zusätzliche, „einsame“ Runde zu fahren – ohne Verkehr ganz alleine. Alle Sonderprüfungsrounden werden zusammengezählt und daraus ergibt sich dann die Championship Wertung.

Am Samstag besteht die Möglichkeit von 13:00 – 14:30 Uhr (nach Absolvierung einer Besichtigungsrunde mit dem Motorrad), eine gezeitete Prologrunde auf der Sonderprüfung zu fahren.

Das Ergebnis bildet die Startaufstellung für das Rennen am Samstag.

Die Jungspundklasse absolviert 3 Runden. Die „schweren Streckenelemente“ müssen **NICHT** gefahren werden! Wobei die ersten 2 Sonderprüfungen am Anfang des Rennens gefahren werden. Dann werden die 3 Etappen absolviert und die dritte Sonderprüfung wird in den letzten 10 Minuten des Rennens gefahren. Somit fahren die Jungspunde alle Sonderprüfungen alleine auf der Sonderprüfungsstrecke.

Für die Young Racer (Kinder) Aufgrund der Covid 19 Bestimmungen ist beim Ötscher Race 2020 leider **kein Kinderrennen** vorgesehen.

Die Teilnahme bei der Fahrerbesprechung ist für ALLE Teilnehmer verpflichtend

Timetable 2020

Freitag 28. August: Anreise ab 14 Uhr möglich (**Kein Trainingstag**)

Samstag 29. August: (Nennung, Training, Qualifikation, Kinderrennen)

08:30 bis 12:00 Uhr: Nennung

9:00 bis 16:00 Uhr: Freises Training auf der Enduro Runde

10:30 bis 11:55 Uhr: Besichtigungsrunde der Sonderprüfung

12:00 bis 13:30 Uhr: Qualifikationsrunde (Sonderprüfung)

Sonntag 30. August 2020

07:30-09:00 Uhr Nennung

09:30 Uhr Fahreraufstellung (Vorstart und Fahrerbesprechung)

10:00 Uhr Start zum Rennen (5h Zeit für vorgegebene Runden)

15:00 Uhr Finallauf der Champions (wetterabhängig)

16:00 Uhr Siegerehrung mit Sachpreisen bis zum 5. Platz in jeder Klasse
(Änderungen möglich)

Zeitfenster für ÖM-Fahrer und Championat Teilnehmer

(Änderungen Vorbehalten – je nach Bedarf)

10:50 – 11:10 für die 1. Sonderprüfung

12:10 – 12:30 für die 2. Sonderprüfung

13:30 – 13:50 für die 3. Sonderprüfung

14:50 – 15:10 für die 4. Sonderprüfung

Rennablauf: Jeder Teilnehmer hat 5 Stunden Zeit um die vorgegebenen 3 Runden und die 3 Sonderprüfungen zu fahren. Ausgenommen hiervon sind Die ÖM Fahrer und die Championat-Teilnehmer: Diese müssen in 5 Stunden 4 Runden und 4 Sonderprüfungen bewerkstelligen, um in der Championatswertung aufgenommen zu werden.

Zusatz: Für die ÖM Fahrer und Die Championat-Teilnehmer sind 4 Zeitfenster von jeweils 20 Minuten eingeplant, um eine reibungslose Durchfahrt der Sonderprüfung zu gewährleisten. Dieses Angebot kann nicht in Anspruch genommen werden.

Wer gilt als Championat Teilnehmer?

Als Championat-Teilnehmer werden 20 Fahrer bezeichnet, welche die beste Rundenzeit aus der Sonderprüfung vom Vortag erzielt haben

Klasseneinteilung

- **Rookies:** ohne Hubraumbegrenzung, bis inkl. Jahrgang 2000
- **Junior:** ohne Hubraumbegrenzung, von JG 1999 bis inkl. 1997
- **Enduro 1:** bis 150 ccm 2T und bis 250ccm 4T
- **Enduro 2:** 175ccm 2T bis 250ccm 2T und 290ccm 4T bis 450ccm 4T
- **Enduro 3:** über 290ccm 2T und über 475ccm 4T
- **Senior:** ohne Hubraumbegrenzung, von JG 1980 bis inkl. JG 1974
- **Veteran:** ohne Hubraumbegrenzung, ab JG 1973
- **Damen:** ohne Hubraumbegrenzung
- **Jungspund:** bis 85ccm 2 Takt und bis 150ccm 4 Takt
- **Championat:** Gesamtwertung aller Fahrer

Teilnehmerbegrenzung und Nenngeld

Die Starteranzahl am Renntag wird mit 204 Fahrern begrenzt.

Nenngeld:

Samstag u. Sonntag: 110.- pro Fahrer
Jungspund: 60.- pro Fahrer
Samstag Training: 55.- pro Fahrer

Im Falle einer Absage der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt oder Epidemie, behält sich der Veranstalter vor, einen Betrag von 10€ pro Teilnehmer einzubehalten!

Zeitnehmung:

Transponder wird am rechten Handgelenk angelegt

Punkte:

Platzierung Punkte

1. Platz	20 Punkte	9. Platz	7 Punkte
2. Platz	17 Punkte	10. Platz	6 Punkte
3. Platz	15 Punkte	11. Platz	5 Punkte
4. Platz	13 Punkte	12. Platz	4 Punkte
5. Platz	11 Punkte	13. Platz	3 Punkte
6. Platz	10 Punkte	14. Platz	2 Punkte
7. Platz	9 Punkte	15. Platz	1 Punkte
8. Platz	8 Punkte		

Fahrerlager

Das Fahrerlager ist ausgewiesen und beschriftet. Im Fahrerlager "herrscht" Schritttempo und Disziplin. Der Müll ist in Müllsäcke zu verstauen und bitte wieder mitzunehmen.

Stornogebühr

Stornogebühr pro Renntag 15 Euro

Preise:

Die ersten fünf Platzierungen erhalten Trophäen, weiters gibt es Sachpreise.

Startnummern:

Die Nummern müssen vorne und, wenn notwendig, seitlich links angebracht werden.

Umweltmatten:

Umweltmatte ist Pflicht

Motorrad:

Motorradtausch während des Rennens ist nicht erlaubt. Die Reifenwahl ist freigestellt. Betanken und Reparaturen des Motorrades nur in der **Tank Zone** und im Fahrerlager auf **Umweltmatten** erlaubt.

Das **GERÄUSCHLIMIT** beträgt 94 dB(A). Laute Auspuffanlagen können vom Veranstalter aus dem Rennen genommen werden.

!! Auf ein erfolgreiches und verletzungsfreie Rennen !!